

Stellenausschreibung des Religionspädagogischen Instituts (RPI)

Stelle einer Studienleiterin bzw. eines Studienleiters (m/w/d)
mit dem fachlichen Schwerpunkt berufsbildende Schulen

Das Religionspädagogische Institut (RPI) schreibt zum frühestmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer Studienleiterin bzw. eines Studienleiters (m/w/d) mit dem fachlichen Schwerpunkt berufsbildende Schulen aus. Der Dienstsitz ist Darmstadt.

Das Religionspädagogische Institut (RPI) ist das gemeinsame Institut der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck (EKKW) und der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau (EKHN). Es hat seine Zentrale in Marburg und neun integrierte regionale Arbeitsstellen. Besetzt werden soll eine der beiden Studienleitungsstellen in der regionalen Arbeitsstelle in Darmstadt.

Von der Stelleninhaberin/dem Stelleninhaber (m/w/d) wird erwartet, dass sie/er für das Gesamtinstitut die fachliche Verantwortung für das Arbeitsfeld der beruflichen Schulen in Hessen und in Teilen von Rheinland-Pfalz übernimmt. Zusätzlich gestaltet sie/er die religionspädagogische Arbeit in der Region. Dabei sind die regionalen Fortbildungsangebote auf die Bedürfnisse der Schulen und Kirchengemeinden vor Ort hin abzustimmen. Diese Zuständigkeiten können sich zukünftig verändern.

Zu den Aufgaben gehören:

- Wahrnehmung der Zuständigkeit für die beruflichen Schulen für das Gesamtinstitut
- konzeptionelle Weiterentwicklung des Faches Ev. Religion hinsichtlich des Dialogischen und Interreligiösen Lernens im Bereich der beruflichen Schulen
- Einzelberatungen, Beratung von Fachkonferenzen und Fachsprecherinnen/Fachsprechern beruflicher Schulen hinsichtlich der Weiterentwicklung des Faches Evangelische Religion
- Zusammenarbeit mit den entsprechenden katholischen Partnerinstituten hinsichtlich der Unterstützung beruflicher Schulen
- Planung, Durchführung und Auswertung von pädagogisch-theologischen Fortbildungsangeboten vor allem für berufliche Schulen
- Vernetzung auf ALPIKA-Ebene
- Erarbeitung und Bereitstellung von Unterrichtsmaterialien, Medien und weiteren Veröffentlichungen zu religionspädagogischen Fragen und Themen für den Unterricht in beruflichen Schulen
- Zusammenarbeit mit den staatlichen und den kirchlichen Gremien und Einrichtungen in der EKKW und der EKHN, insbesondere mit dem Kirchlichen Schulamt in Darmstadt und den Studienseminaren für berufliche Schulen in Darmstadt und Kassel
- Beratung von Dekanaten und Kirchengemeinden bei religionspädagogischen Fachfragen
- Bereitschaft zur Übernahme weiterer Aufgaben

Erwartet werden folgende Fähigkeiten und Qualifikationen:

- mehrjährige Unterrichtspraxis im Fach Religionsunterricht an beruflichen Schulen oder der Sekundarstufe II bzw. die Bereitschaft, sich in den Religionsunterricht der beruflichen Schulen einzuarbeiten
- Aufgeschlossenheit für interreligiöse und dialogische Lernprozesse
- theologische Reflexionsfähigkeit sowie fundierte theologische und religionspädagogische Kenntnisse
- Kommunikations-, Organisations- und Kooperationsfähigkeit, Beratungskompetenz
- Mobilität im Zuständigkeitsbereich

Bewerben können sich Lehrkräfte mit dem Lehramt für Sekundarstufe II sowie für berufliche Schulen und auch Pfarrerrinnen und Pfarrer (m/w/d) der EKKW und der EKHN, die die genannten Voraussetzungen erfüllen. Die Stelle wird besetzt auf Beschluss der Bischöfin. Die Besoldung erfolgt nach A 13/A 14. Die Berufung erfolgt für die Dauer von fünf Jahren mit der Möglichkeit der Wiederbewerbung. Lehrkräfte sowie Pfarrerrinnen und Pfarrer (m/w/d) der EKHN werden zu diesem Dienst beurlaubt.

Bewerbungen sind bis zum 31. Dezember 2024 zu richten an das
RPI der EKKW und der EKHN
Direktorin Dr. Anke Kaloudis
Rudolf-Bultmann-Straße 4
35039 Marburg

Weitere Auskünfte erteilt die Direktorin Frau Dr. Anke Kaloudis:
Telefon: 06421 969-114,
E-Mail: anke.kaloudis@rpi-ekkw-ekhn.de